Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00546**
Datum: 21.01.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118.01/58110220

Verfasser: FB Finanzen

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.03.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2014 im Geschäftsbereich IV

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen als periodengerechte Abgrenzung zum Haushaltsjahr 2014 für folgende Produkte:

1.) 1.36304 Hilfen für junge Volljährige/ Eingliederungshilfe
Sachkonten 53310200/ 73310200 und 53320200/ 73320200 Leistungen der Jugendhilfe in und außerhalb von Einrichtungen in Höhe von **230.035 Euro**

2.) 1.36307 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
Sachkonto 53320200/ 73320200 und 53320206/ 73320206 Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen/ Inobhutnahme in Höhe von **102.494 Euro** und

3.) 1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Sachkonten 53182100/ 73182100 und 53182110/ 73182110 Zuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen/ Zuschüsse Kindertagespflege in Höhe von **340.000 Euro**.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Produkten/ Leistungen:

Zu 1.)
1.36303 Hilfe zur Erziehung für Minderjährige
Sachkonten 42210100/ 62210100 Kostenbeiträge und Aufwandsersatz in Einrichtungen in Höhe von **40.992 Euro**;
42230000/ 62230000 Leistungen von Sozialleistungsträgern in Höhe von **159.162 Euro** und
42250000/ 62250000 Rückzahlung gewährter Hilfen in Höhe von **29.881 Euro**

Zu 2.)
1.36303 Hilfe zur Erziehung für Minderjährige
Sachkonto 42210100/ 62210100 Kostenbeiträge und Aufwandsersatz in Einrichtungen in Höhe von **102.494 Euro**;

Zu 3.)
1.36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Sachkonto 41480100/ 61480100 Zuschüsse in Höhe von **170.452 Euro**
1.61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Sachkonto 40310000/ 60310000 Vergnügungssteuer in Höhe von **169.548 Euro**

Egbert Geier
Bürgermeister

<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>

Höhe der Mehraufwendungen:	672.529 Euro
Sachkonten:	53310200/ 53320200/ 53310206/ 53182100/ 53182110 73310200/ 73320200/ 73310206/ 73182100/ 73182110
PSP-Elemente:	1.36304/ 1.36307/ 1.36101
Personelle Auswirkungen:	keine

Begründung:

Zu 1.) überplanmäßige Aufwendung/ Auszahlung Hilfen für junge Volljährige/ Eingliederungshilfe

Bezeichnung Produkt/Sachkonto	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2014 inkl. bereits genehmigter Veränderungen EUR**	**Mehrbedarf EUR**	**neuer Ansatz 2014 EUR**
1.36304/ 53310200, 53320200 73310200, 73320200 Hilfe zur Erziehung für junge Volljährige/ Eingliederungshilfe – Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von bzw. in Einrichtungen	1.692.123	**230.035**	1.922.158

Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

Die Hilfe für junge Volljährige ist gemäß § 41 SGB VIII analog der Hilfe zur Erziehung für Minderjährige eine gesetzliche Pflichtaufgabe.

Um die vorliegenden Rechnungen und die absehbarer Zeit eingehenden Rechnungen für bereits erbrachte Leistungen zu begleichen, sind unverzüglich weitere Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung der Mittel dient der periodengerechten Abgrenzung der Aufwendungen zum Haushaltsjahr 2014 und der Feststellung des Jahresergebnisses 2014.

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen zu 1.) erfolgt durch folgende Mehrerträge/ -einzahlungen

Bezeichnung Produkt/Sachkonto	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2014 inkl. bereits genehmigter Veränderungen EUR**	**Betrag EUR**	**Ertrag/Einzahlung EUR**
1.36303/ 42210100 62210100 Hilfe zur Erziehung für Minderjährige – Kostenbeiträge und Aufwandsersatz in Einrichtungen	943.742	**40.992**	984.734
1.36303/ 42230000 62230000 s.o. – Leistungen von Sozialleistungsträgern	950.000	**159.162**	1.109.162
1.36303/ 42250000 62250000	101.870	**29.881**	131.751

s.o. – Rückzahlung gew. Hilfen			

Die Deckung der Mehraufwendungen bei den Hilfen für Volljährige erfolgt aus Mehrerträgen im Bereich der Hilfen zur Erziehung für Minderjährige.

Zu 2.) überplanmäßige Aufwendung/ Auszahlung Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Bezeichnung Produkt/Sachkonto	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2014 inkl. bereits genehmigter Veränderungen EUR**	**Mehrbedarf EUR**	**neuer Ansatz 2014 EUR**
1.36307/ 53320200, 53320206 73320200, 73320206 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen – Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen/ Inobhutnahme	543.758	**102.494**	646.252

Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

Die Inobhutnahme von Kindern/ Jugendlichen bei dem Verdacht einer Gefahr für das Wohl des Kindes/ Jugendlichen ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe nach § 42 SGB VIII. Die Zahl der Fälle und damit die Höhe der Kosten sind schwer planbar, da die Inobhutnahmen ungeplant und regelmäßig bei Gefahr im Verzug durchgeführt werden. Eine Steuerung der Fallzahlen ist in diesem Bereich entsprechend nahezu unmöglich.

Um die vorliegenden Rechnungen und die absehbarer Zeit eingehenden Rechnungen für bereits erbrachte Leistungen zu begleichen, sind unverzüglich weitere Mittel zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung der Mittel dient der periodengerechten Abgrenzung der Aufwendungen zum Haushaltsjahr 2014 und der Feststellung des Jahresergebnisses 2014.

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen zu 2.) erfolgt durch folgende Mehrerträge/ -einzahlungen

Bezeichnung Produkt/Sachkonto	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2014 inkl. bereits genehmigter Veränderungen EUR**	**Betrag EUR**	**Ertrag/Einzahlung EUR**
1.36303/ 42210100 62210100 Hilfe zur Erziehung für Minderjährige – Kostenbeiträge und Aufwandsersatz in Einrichtungen	984.734	**102.494**	1.087.228

Die Deckung der Mehraufwendungen bei den Hilfen für Volljährige erfolgt aus Mehrerträgen

im Bereich der Hilfen zur Erziehung für Minderjährige.

Zu 3.) überplanmäßige Aufwendung/ Auszahlung Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Bezeichnung Produkt/Sachkonto	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2014 EUR**	**Mehrbedarf EUR**	**neuer Ansatz 2014 EUR**
1.36101/ 53182100, 53182110 73182100, 73182110 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen – Zuschüsse an freie Träger von Kindertageseinrichtungen/ Zuschüsse Kindertagespflege	342.558	**340.000**	682.558

Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

Die in der Tagespflegerichtlinie (V/2013/11686) geplante Erweiterung der Tagespflege konnte 2014 teilweise realisiert werden. Im Jahr 2014 wurden 6 Stellen á 5 Plätze eröffnet. Daneben erhöhte sich die Finanzierung der Betreuungsleistung sowie die zu erstattenden Versicherungsleistungen, was eine Überschreitung des Ansatzes im Rahmen des Produktbudgets unumgänglich machte.
Um das Produktbudget um den Mehrbedarf im Bereich der Tagespflegen zu entlasten, muss dieser zwingend und unverzüglich durch geeignete Mittel gedeckt werden (Deckungsnachweis).
Die Bereitstellung der Mittel dient der periodengerechten Abgrenzung der Aufwendungen zum Haushaltsjahr 2014 und der Feststellung des Jahresergebnisses 2014.

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen zu 3.) erfolgt durch folgende Mehrerträge/ -einzahlungen

Bezeichnung Produkt/Sachkonto	**Ansatz lt. Haushaltsplan 2014 inkl. bereits genehmigter Veränderungen EUR**	**Betrag EUR**	**Ertrag/Einzahlung EUR**
1.36101/ 41480100 61480100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen – Zuschüsse	0	**170.452**	170.452
1.61101/ 40310000 60310000 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen – Vergnügungssteuer	1.125.000	**169.548**	1.294.548

Die Deckung erfolgt anteilig aus Mehrerträgen/ -einzahlungen auf Grund der Verrechnung von Forderungen und Verbindlichkeiten aus den Erstattungsleistungen entgangener Elternbeiträge gegenüber dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten. Weitere Deckungsmittel werden aus den Mehrerträgen/ -einzahlungen im Bereich der Vergnügungssteuer zur Verfügung gestellt.

Familienverträglichkeit: keine Auswirkungen